

Inhaltsverzeichnis

1

Sprechen – Zuhören – Schreiben

Kompetenzschwerpunkt

In unserer neuen Schule – Erfahrungen austauschen 11



1.1 Unsere neue Klasse – Einander kennen lernen	12	sich selbst und andere vorstellen; Informationen beschaffen und adressatenbezogen weitergeben; Gesprächsinhalte notieren; Briefe schreiben (über Ereignisse Adressatenbezogen berichten, formale Aspekte beachten)
Sich und andere vorstellen	12	
Ein Interview führen	13	
Einen Brief schreiben	13	
Ein Lerntagebuch führen	14	
1.2 „Ich will neben ihn!“ – Eine Geschichte aus der Schule lesen	15	
<i>Edward van de Vendel: Was ich vergessen habe</i>	15	
Fordern und fördern – Ich stelle dich vor, ich schreibe dir	18	
1.3 Fit in ...! – Einen Brief schreiben	20	

2

Sprechen – Zuhören – Schreiben

Kompetenzschwerpunkt

Ich bin der Meinung! – Erfolgreich zuhören und begründen 21



2.1 Gespräche führen – Meinungen begründen ..	22	Gesprächsregeln entwickeln und einhalten; aktiv zuhören und rückfragen; Streitgespräche und Diskussionen führen; an Redebeiträge anschließen; unterschiedliches Gesprächsverhalten beobachten; konstruktive Kritik üben; zur Vorbereitung Redebeiträge stichpunktartig notieren; Meinungen argumentativ begründen; zu einem Sachverhalt Stellung beziehen
Gesprächsregeln einhalten	22	
Wie hört man gut zu?	23	
Meinungen überzeugend vertreten	24	
Übung: Meinungen vertreten und gut zuhören	26	
Sich streiten, sich einigen	27	
Teste dich!	28	
2.2 Schriftlich überzeugen – Der richtige Aufbau ..	29	
Die Begründungshand	29	
In einer E-Mail begründen	31	
Fordern und fördern – Eine schriftliche Begründung planen, schreiben, überarbeiten ..	32	
2.3 Fit in ...! – Meinungen begründen	34	

3

Das glaubst du nicht! – Spannend erzählen 37



3.1 Abenteuer im Alltag – Erlebnisse spannend erzählen	38
Geschichten mündlich erzählen	38
Geschichten nach Reizwörtern schreiben	40
Geschichten nach Bildern schreiben	41
🔍 Teste dich!	43
3.2 Plötzlich ... – Spannende Geschichten lesen, fortsetzen, ausgestalten	44
<i>Thomas C. Brezina: Ein Roboter reißt aus</i>	44
Geschichten wirkungsvoll vorlesen	45
Abwechslungsreich und treffend erzählen	46
Erzähltricks einer Erzählerin aufspüren	48
<i>Jutta Richter: Der Tag, als ich lernte, die Spinnen zu zähmen</i>	48
3.3 Fit in ...! – Spannend erzählen	51

von Erlebnisse anschaulich und schlüssig erzählen (auch nach Vorgaben, z. B. Bilder-, Reizwortgeschichten, Erzählkerne ausgestalten); narrative Mittel bewusst einsetzen; Textplanung (Stichwortzettel, Gliederung), Textformulierung (sprachliche Mittel), Textüberarbeitung (Werkstattgespräch/Schreibkonferenz); Erzähltexte erschließen, Inhalt, Aufbau, Handlungsführung; Figuren benennen; erzählende Texte intentionsgemäß vortragen

4

Rund um Tiere – Beschreiben 53



4.1 „Wie sieht es denn aus?“ – Tiere beschreiben	54
Informationen für einen Steckbrief zusammentragen	54
<i>Wenn Vierbeiner Frisbee spielen</i>	54
„Gesucht wird ...“ – Aufbau und Sprache einer Suchanzeige untersuchen	56
Eine eigene Suchanzeige schreiben	58
🔍 Teste dich!	60
4.2 „Wie geht das?“ – Vorgänge beschreiben	61
Ein Vogelhäuschen basteln	61
Fordern und fördern – Eine Vogeltränke bauen	63
Übung macht den Meister	65
4.3 Fit in ...! – Tiere beschreiben	66

Tiere und Vorgänge (Abläufe) anschaulich und genau beschreiben; Schreibabsicht und Adressaten berücksichtigen; sprachliche Mittel (z. B. Adjektive, Fachtermini, Satzverknüpfungen) sachgerecht verwenden; Textplanung (Stichwortzettel, Gliederung), Textformulierung (sprachliche Mittel), Textüberarbeitung (Werkstattgespräch/Schreibkonferenz)

5

Leseratten und Bücherwürmer – Jugendbücher lesen und vorstellen 69



	5.1	Jetzt wird geschmökert! – Fachbegriffe aus der Welt der Bücher	70
		Ein Jugendbuch lesen und verstehen	71
		<i>Anna Gavalda: 35 Kilo Hoffnung</i>	71
		Ein Lesetagebuch führen	79
	5.2	Die Welt der Bücher – Eine Bibliothek erkunden	80
		Auf der Suche in der Bibliothek	81
		Teste dich!	82
	5.3	Projekt – Ein Buch vorstellen	84

Jugendbücher (Auszüge aus Ganzschriften) kennen lernen; Inhalt, Handlungsführung (Erzählschritte), Verhaltensweisen, Motive und Beziehungen von Figuren sowie Darstellung von Zeit und Ort erfassen; eine Bibliothek erkunden; über Bücher informieren (Buchvorstellung); sich über Leseerfahrungen austauschen und Lektüren weiterempfehlen

6

Von Streichen und Missverständnissen – Komische Geschichten lesen und verstehen 85



	6.1	Eulenspiegel und Co. – Lustige Geschichten vorlesen, verstehen und nacherzählen	86
		<i>Jean-Jacques Sempé, René Goscinny:</i>	
		<i>Die Geheimzeichen</i>	86
		<i>Till kauft goldene Hufeisen</i>	88
		Streiche nacherzählen	90
		<i>Nasreddin Hodscha und der Baum</i>	90
		<i>Nasreddin Hodscha, der Schmuggler</i>	91
		Teste dich!	92
	6.2	Geschichten verstehen – Lesetechniken anwenden	93
		<i>Hubert Schirneck: Der faule Toaster</i>	93
		Fordern und fördern –	
		<i>Erich Kästner: Ein Krebs kommt vor Gericht – Die Schildbürger</i>	95
	6.3	Fit in ...! – Eine komische Geschichte untersuchen	98
		<i>Wie Eulenspiegel auf dem Seil tanzte und den Leuten die Schuhe abschwatzte</i>	98

Schwänke (Schelmen-) und Lügengeschichten kennen lernen; Inhalt, Aufbau, Handlungsführung, Figuren und ihre Beziehung benennen; Geschichten nacherzählen; erzählende Texte vortragen

Verzauberte Welt – Märchen lesen und erfinden 101



7.1 Von Prinzessinnen, Bösewichten und Wundern – Märchen lesen	102
Märchenmerkmale erkennen	102
<i>Jakob und Wilhelm Grimm:</i>	
<i>Prinzessin Mäusehaut</i>	102
<i>Jacob und Wilhelm Grimm:</i>	
<i>Der Wolf und die sieben jungen Geißlein</i>	104
Märchen spielerisch erschließen	107
<i>Ein Märchen aus Italien:</i>	
<i>Von drei Brüdern, die in die Welt gingen</i>	107
☒ Teste dich!	109
<i>Ein Märchen aus Estland:</i>	
<i>Die Tochter und die Stieftochter</i>	109
7.2 Schreibwerkstatt – Märchen selbst erzählen	110
Fordern und fördern –	
Ein Märchen zu Ende schreiben	110
<i>Ein Märchen aus Frankreich: Die drei Wünsche</i>	110
Ein Märchen nach Reizwörtern schreiben	112
Die Märchenbastelmaschine	113
Märchen in der richtigen Zeitform verfassen	114
7.3 Fit in ...! – Ein Märchen fortsetzen	115
<i>Die beiden Söhne des Holzfällers</i>	115

Märchen und ihre Merkmale kennen lernen, Inhalt, Aufbau, Handlungsführung und Figuren benennen; Märchen gestaltend vortragen; Märchen fortsetzen und umschreiben (nach Bauformen erzählen); Methoden der Textüberarbeitung (Schreibkonferenz/Werkstattgespräch) anwenden

Ein tierisches Vergnügen – Gedichte vortragen und gestalten 117



8.1 Das kribbelt und wibbelt – Gedichte vortragen	118
<i>Frantz Wittkamp: Warum sich Raben streiten</i>	118
<i>Wilhelm Busch: Fink und Frosch</i>	119
Ich gebe dir ein Feedback ...	120
<i>James Krüss: Küken-Kindergarten</i>	120
Reime entdecken	121
<i>Frantz Wittkamp: Tierfamilien unter sich</i>	121
<i>Robert Gernhardt:</i>	
<i>Seit Wochen suchen wir ein Haus</i>	121
☒ Teste dich!	122
<i>Heinz Erhardt: Das Finkennest</i>	122
<i>Heinz Erhardt: Der Schmetterling</i>	122

Gedichte kennen lernen und beschreiben können (klangliche, metrische und optische Gestaltungselemente erkennen); lyrische Texte vortragen; Gedichte ergänzen und schreiben; einfache appellative Texte adressatenbezogen gestalten (Einladung zu Gedichtfest)

8.2 Schreibwerkstatt – Selbst dichten	123
Station 1: Reimwörter finden	123
Station 2: Dazwischenreden oder antworten	124
<i>Jürgen Spohn: Idee</i>	124
<i>Max Kruse: Schafsgedanken</i>	124
Station 3: Ein Lautgedicht schreiben	125
<i>Ernst Jandl: ottos mops</i>	125
Station 4: Wörter verdrehen	126
<i>Mira Lobe: Der verdrehte Schmetterling</i>	126
<i>Joseph Guggenmos: Der Maulwurf</i>	126
Station 5: Elfchen und Stufengedichte	127
Station 6: Ein Parallelgedicht schreiben	128
<i>Christina Zurbrügg: Einmal</i>	128
8.3 Projekt – Rund um Gedichte	129
Ein Gedichtfest feiern	129
Ein Gedichtbuch anlegen und gestalten	130

9

Lesen – Umgang mit Texten und Medien

Kompetenzschwerpunkt

Vorhang auf! – Theaterszenen spielen 131



9.1 Ein Mensch vor dem Gericht der Tiere – Einen Bühnentext erschließen	132
<i>Helen Gori:</i>	
<i>Ein Mensch vor dem Gericht der Tiere</i>	132
9.2 Proben wie die Profis – Sitzen, Stehen, Sprechen, Atmen	136
Übungen zum Sitzen und Stehen	136
Übungen zum Sprechen	137
9.3 Projekt – Ein Puppenspiel gestalten	139

dialogisch-szenische Texte bzw. Kindertheaterstücke kennen lernen und beschreiben können; Rollen erspielen (Szenen aufführen)

10

Was siehst du? – Fernsehsendungen untersuchen 141



10.1 Von den „Pfefferkörnern“ bis „logo!“	142
Fernsehsendungen unterscheiden	142
Fernsehzeitschriften lesen	143
Eine Fernsehserie untersuchen	144
☒ Teste dich!	147
10.2 Die Fünf-Schritt-Lesemethode	148
<i>Götz Harman: Da schaust du!</i>	148
10.3 Projekt – Mediengewohnheiten untersuchen ..	151
Ein Fernsehtagebuch führen	151
Über Mediengewohnheiten nachdenken	152

die Programme der Sender sichten (Programmzeitschriften auswerten); Inhalte und Merkmale von Serien kennen lernen; filmische Gestaltungsmittel und ihre Wirkung kennen lernen; den individuellen Medienkonsum untersuchen und darstellen (Diagramm); Lesestrategien kennen und anwenden (stilles Lesen, Schlüsselbegriffe auffinden, Texte gliedern und Inhalte erfassen)

11

Grammatiktraining – Wortarten und Satzglieder unterscheiden 153



11.1 Auf Schatzsuche – Wortarten kennen lernen ..	154
Rund um das Nomen und seine Artikel	154
<i>Die Schatzinsel (1)–(7)</i>	154
Das Adjektiv beschreibt das Nomen genauer ..	160
<i>Unterschätzte Meeresschätze (1)–(2)</i>	160
Verb und Personalpronomen	162
<i>Josef Guggenmos: Wenn das Kind ...</i>	162
Die Zeitformen des Verbs	164
Starke und schwache Verben	166
☒ Teste dich!	167
Fordern und fördern – Rund um Wortarten ..	168
<i>Otfried Preußler: Die kleine Hexe</i>	168
<i>Wolfgang Ecke: Die Geheimkonferenz</i>	170
11.2 Feuerstein und Co. – Satzglieder bestimmen ..	172
Satzarten unterscheiden und anwenden	172
Wörter werden im Satz zu Satzgliedern	173
Wo steht das Prädikat?	174
Wer oder was? Das Subjekt	175
Wem, wen oder was? Das Objekt	176
Mit der Ersatzprobe Texte verbessern	177
☒ Teste dich!	178
Fordern und fördern – Rund um Satzglieder ..	179
11.3 Fit in ...! – Texte überarbeiten	181

Wortarten unterscheiden und deren Funktion erkennen; Flexionsformen und ihre Funktion kennen und anwenden; Tempusformen und ihre Funktionen beherrschen; einen fehlerhaften Text überarbeiten operationale Verfahren (Proben) zur Einsicht in sprachliche Strukturen nutzen; Satzglieder bestimmen; Satzarten (Aussage-, Frage- und Aufforderungssatz) unterscheiden; Beziehungen zwischen Redeabsichten und Satzarten erkennen; Satzschlusszeichen kennen und beachten; Methoden der Textüberarbeitung anwenden



12.1 „Balltraining“ –	
Rechtschreibstrategien einüben	184
Strategie Schwingen – Silben sprechen	184
Lauten Buchstaben zuordnen	185
Offene und geschlossene Silben	186
Richtig abschreiben	187
<i>Hans Adolf Halbey: Pampelmusensalat</i>	187
Strategie Verlängern – Einsilber	188
Strategie Verlängern – Zweisilber	189
Strategie Zerlegen –	
Zusammengesetzte Wörter	190
Strategie Ableiten – Wörter mit <i>ä</i> und <i>äu</i>	191
Nomen erkennen	192
Nomen werden großgeschrieben	193
Im Wörterbuch nachschlagen	194
Texte überarbeiten	196
 Teste dich!	197
12.2 Rechtschreibung erforschen – Regeln finden ..	198
Wann schreibt man doppelte Konsonanten? ..	198
<i>Rudyard Kipling: Der Wal und der Seemann</i>	199
Wann schreibt man <i>i</i> oder <i>ie</i> ?	200
Wann schreibt man <i>ß</i> und wann <i>ss</i> ?	202
<i>Georg Bydlinski: Ausreden in der Schule</i>	203
 Teste dich!	204
12.3 Fit in ...! – Rechtschreibung	205
Diktate vorbereiten und schreiben	205
Die Strategien anwenden	206
Die Regeln anwenden	208
Texte überarbeiten	210
Mit den „Schreibwörtern“ üben	212

Laut-Buchstaben-Beziehung kennen lernen;
sich mit seltenen Buchstabenverbindungen vertraut machen;
Regeln der Rechtschreibung (Großschreibung von Nomen, Kürze und Länge des Stammvokals, Schreibung der *i*-, *s*-Laute und Doppelkonsonanten kennen und beachten;
Lösungshilfen zur Schreibung eines Wortes einsetzen (richtig abschreiben, (Silben) laut und deutlich sprechen, verwandte Wörter suchen (Stammprinzip), Wörter verlängern, Nachschlagen im Wörterbuch);
individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen, und Fehlerkartei (Arbeit mit Wörterlisten) anlegen;
eigene Texte einer Rechtschreibkontrolle unterziehen



13.1 Alles im Griff? –	
Ordnen, planen, konzentrieren	214
Geordnete Arbeitsplätze	214
Mäppchen, Schultasche und Schließfach	215
Heftführung leicht gemacht	216
So gelingen Hausaufgaben	217
Konzentrationsspiele	218
 Teste dich!	220
13.2 Lesetechniken anwenden	221
<i>Der Uhu</i>	221
Fordern und fördern –	
Die Fünf-Schritt-Lesemethode	223
13.3 Informationen veranschaulichen –	
Arbeitsergebnisse präsentieren	225

Lesestrategien kennen und anwenden (stilles Lesen, Schlüsselbegriffe auffinden, Texte gliedern und Inhalte erfassen)

Orientierungswissen

Sprechen und Zuhören	227
Schreiben	228
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	232
Nachdenken über Sprache	236
Arbeitstechniken und Methoden	245
Textartenverzeichnis	249
Autoren- und Quellenverzeichnis	250
Bildquellenverzeichnis	251
Sachregister	252
Das Orientierungswissensspiel	256

Die Piktogramme neben den Aufgaben bedeuten:

-  Partnerarbeit
-  Gruppenarbeit
-  Zusatzaufgabe

Die Punkte sagen etwas über die Schwierigkeit einer Aufgabe:

-  Diese Aufgaben geben euch Starthilfen oder schlagen euch verschiedene Lösungen vor.
-  Diese Aufgaben sind schwieriger zu lösen als die Aufgaben mit einem Punkt.
-  Diese Aufgaben verlangen, dass ihr möglichst selbstständig die Aufgabe bearbeitet.